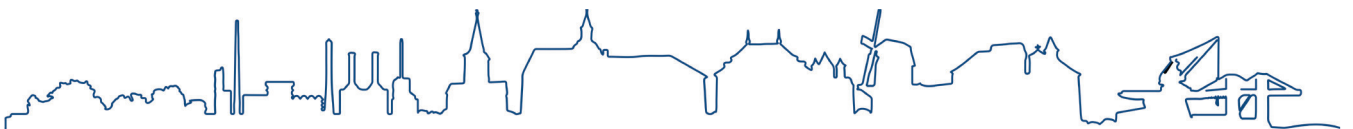


Wirtschaftsplan Technische Betriebe Dormagen 2023

Finanzen



Inhaltsverzeichnis

Satzung	1
Abkürzungsverzeichnis	3
Allgemeine Erläuterungen	5
Ergebnisplan und Finanzplan	9
Verpflichtungsermächtigungen	11
Budgetplan Stadtentwässerung	13
Budgetplan Friedhöfe	17
Budgetplan Grünflächen	25
Budgetplan Straßen	33
Budgetplan Baubetriebshof	47
Stellenübersicht	55

Wirtschaftsplan

der Technischen Betriebe Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV.NRW. S. 490), hat der Rat der Stadt Dormagen am TT.MM.JJJJ folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird

im Erfolgsplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.193.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	16.570.500 EUR

im Vermögensplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.807.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.288.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Für die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird ein zusätzlicher Betrag von 4.100.000 EUR festgesetzt

§ 3

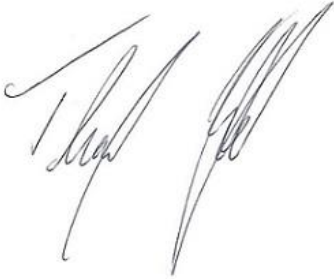
Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 6.297.000 EUR veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cashmanagement der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsplan der Technischen Betriebe Dormagen wurde aufgestellt.

Dormagen, den 09.12.2022

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping loops and strokes, likely representing the name 'Wedowski'.

Wedowski
Betriebsleiter

AG	Aktiengesellschaft
AÖR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ATZ	Altersteilzeit
BA	Bauabschnitt
Bes.-Gr.	Besoldungsgruppe
BHKW	Blockheizkraftwerk
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Baumaßnahme
Bpl.	Bebauungsplan
DoS	Dormagener Sozialdienst gGmbH
ED	Eigenbetrieb Dormagen (Gebäudewirtschaft)
EG	Entgeltgruppe
EN	EG-Richtlinie/Europäische Norm
evd	Energieversorgung Dormagen
FEP	Friedhofsentwicklungsplan
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HJB	Halbjahresbericht
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HSK	Haushaltssicherungskonzept
ILV	Innerbetriebliche Leistungsverrechnung(en)
IT	Informationstechnik
KAG NW	Kommunalabgabengesetz NRW
KFZ	Kraftfahrzeug
KU	künftig umwandeln
KUV NRW	Kommunalunternehmensverordnung NRW
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen-Fonds
KW	künftig wegfallen
LED	Leuchtdiode
LKW	Lastkraftwagen
LZ	Landeszuwendung oder Landeszuschuss
PKW	Personenkraftwagen
Q	Quartal
RÜB	Regenüberlaufbecken
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SVGD	Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen
T€	Tausend Euro
TBD	Technische Betriebe Dormagen AÖR
TZ	Teilzeit
VZ	Vollzeit
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Die Umstrukturierung der Technischen Betriebe Dormagen AöR in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung „TBD“ wurde zum 01.01.2022 aufgrund tiefgreifender Änderungen des Umsatzsteuerrechts notwendig. Ziel war es, neben der Reduzierung des Steuerrisikos, die TBD in ihrer bewährten Leistungsfähigkeit möglichst beizubehalten und mit der Umstrukturierung so viele Vorteile wie möglich zu generieren. Im Zuge dessen wurde die Sparte Stadtentwässerung dem städtischen Haushalt zugeordnet. Lediglich das Personal für die Durchführung der Aufgaben der Stadtentwässerung werden hier bereitgestellt. Die Personalaufwendungen werden von der Stadt Dormagen erstattet.

Darüber hinaus wurde der Aufgabenbereich Straßenunterhaltung und das dazugehörige Straßenvermögen wieder unter einem „Dach“ zusammengeführt. Bisher waren die Budgets getrennt, da ein Übertrag des Straßenvermögens auf eine AöR rechtlich nicht möglich war.

Aufgrund dieser Umstrukturierung ist die Darstellung von Ergebnissen 2021 nicht möglich.

Gemäß § 15 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den einzelnen Teil-Erfolgsplänen der Bereiche dargestellt sind, sind demnach für den Gesamt-Erfolgsplan herausgerechnet. Die ILV betrifft ausschließlich Leistungsbeziehungen des Baubetriebshofes mit den übrigen Bereichen der TBD. Der Baubetriebshof weist die ILV als Leistungserbringer unter den Umsatzerlösen aus. Die leistungsempfangenden Bereiche weisen die ILV unter der Position „Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen“ aus.

Die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ sowie die „Umsatzerlöse“ fallen aufgrund der Konsolidierung der geplanten ILV 2023 im Gesamt-Erfolgsplan um 3.804 T€ (Vorjahr: 3.140 T€) niedriger aus als die Summe der jeweiligen Erfolgsposition der einzelnen Bereiche.

Die Aufwendungen für ILV gliedern sich wie folgt auf:

ILV an den Baubetriebshof in T€				
Bereich	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baubetriebshof
Ansatz 2023	924	1.427	1.453	3.804
Plan 2024	933	1.441	1.468	3.842
Plan 2025	942	1.455	1.483	3.880
Plan 2026	951	1.469	1.498	3.918

Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)

Die Erhöhung der Stromkosten führt 2023 im Vergleich zum Vorjahr fast zu einer Verdopplung der Ansatzhöhen.

Stromkosten in T€					
Bereich	Friedhöfe	Grünanlagen	Straßen	Baubetriebshof	Gesamt
Ansatz 2023	23,7		332,7	13,1	369,5
Plan 2024	24,2		337,7	13,1	375,0
Plan 2025	24,7		342,7	13,1	380,5
Plan 2026	25,2		347,7	13,1	386,0

Personalaufwand

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „TBD“ werden nun bei der Stadt Dormagen bilanziert, der entstandene Aufwand wird über Personalaufwand erstattet. Für die Beschäftigten und die Beamten wird von einer Steigerung des Personalaufwands von 1 % ausgegangen.

Die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten und die Beihilfen für die Versorgungsempfänger werden ebenfalls bei der Stadt Dormagen veranschlagt.

Abschreibungen

Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

Die Abschreibungen sind mit 3.742 T€ in 2023 um 17 T€ höher geplant als im Plan 2022.

Verlustabdeckung Stadt Dormagen

Die Verlustabdeckung wird erst nach Genehmigung des festgestellten Jahresabschlusses und durch Beschluss des Rates der Stadt Dormagen gezahlt. Für 2023 wird mit einem Verlust in Höhe von 9.377 T€ geplant. Der Ansatz liegt somit leicht über dem Planansatz von 2022 (Ansatz Jahresfehlbetrag 2022: 9.143 T€).

Im **Vermögensplan** wird mit einem Investitionssaldo i. H. v. -5.480 T€ für 2023 geplant. Hier gibt es eine Veränderung gegenüber dem Plan 2022 in Höhe von -146 T€ (Plan 2022: -5.335 T€).

ISEK

Erläuterungen zu den Kosten des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) und Masterplans Innenstadt:

Der Rat der Stadt Dormagen hat in seiner Sitzung am 23.06.2022 das ISEK und den Masterplan Innenstadt als städtebauliches Entwicklungskonzept inkl. Stadtumbaugebiet beschlossen. Damit wurde der Grundstein zur Antragstellung der Maßnahmen in die Städtebauförderung gelegt. Der entsprechende Antrag zur Aufnahme in das Programm wurde Ende September fristgerecht an die Bezirksregierung gestellt. Ein Fördermittelbescheid ist im Frühjahr 2023 zu erwarten. Eine Förderquote von 60% ist in Aussicht gestellt, sodass die genannten Kosten zu 40 % von der Stadt getragen werden müssen. Das Gesamtprogramm beläuft sich auf einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren. Dabei werden in ersten 8 Jahren die entsprechenden Jahresförderanträge gestellt. Die Förderbescheide haben dann eine Gültigkeit zur Umsetzung von 5 Jahren, sodass die Gesamtprojektlänge 15 Jahren betragen kann.

Einige Projekte werden von der TBD durchgeführt. Hierfür werden die Zuschussanteile, die die Stadt Dormagen von der Bezirksregierung erhält (60 %), auf 100 % der Maßnahme erhöht und an die TBD weitergeleitet. Die TBD veranschlagt also die Einzahlungen in gleicher Höhe wie die Auszahlungen.

Dabei handelt es sich um folgende Projekte:

Proj.-Nr.	Projekt	Ansatz 2023 in T€	Plan 2024 in T€	Plan 2025 in T€	Plan 2026 in T€
C 5	Spielplatzkonzept zum Thema "Römer" für die Innenstadt (konsumtiv)		50		
C 7	Attraktivierung Ehrenfriedhof als Erinnerungs- und Begegnungsort (investiv)		50	100	100
C 1	Kultur und Begegnungspark "Rheinaue" (investiv)		125	1.275	850
C 2	Grünes Parkband entlang Europastraße bis zu den Rheinuferwiesen (investiv)			75	425
B 1	Attraktivierung und klimaangepasste Umgestaltung der Kölner Str. und Nebenstraßen (investiv)	78	442	693	693
C 8	Inszenierung der Stadteingänge (investiv)		6	34	80

Ergebnisplan Technische Betriebe Dormagen 2023

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	0,00	4.864.500	4.780.500	4.820.200	4.783.900	4.799.600
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	63.000	103.000	95.000	95.000	95.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	0,00	2.312.000	2.310.000	2.307.000	2.280.000	2.274.000
5.	Materialaufwand	0,00	4.722.500	4.407.000	4.330.000	4.260.000	4.269.000
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	519.000	741.000	748.000	755.000	762.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	4.203.500	3.666.000	3.582.000	3.505.000	3.507.000
6.	Personalaufwand	0,00	6.886.700	6.635.000	6.668.000	6.743.000	6.813.000
6.a)	Löhne und Gehälter	0,00	5.368.700	5.125.000	5.140.000	5.192.000	5.241.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	1.518.000	1.510.000	1.528.000	1.551.000	1.572.000
	– davon für Altersversorgung	0,00	440.600	459.200	466.000	476.800	486.600
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	3.725.000	3.742.000	3.803.000	3.390.000	3.376.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	1.025.000	1.203.000	1.183.000	1.188.000	1.193.000
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	– davon aus verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	12.500	574.000	701.300	766.600	921.500
	– davon an verbundene Unternehmen	0,00	1.900	500.900	500.900	500.900	500.900
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	-9.132.200	-9.367.500	-9.463.100	-9.188.700	-9.403.900
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	0,00	-9.132.200	-9.367.500	-9.463.100	-9.188.700	-9.403.900
16.	sonstige Steuern	0,00	10.500	9.500	9.500	9.500	9.500
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-9.142.700	-9.377.000	-9.472.600	-9.198.200	-9.413.400

Finanzplan Technische Betriebe Dormagen 2023

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Zahlungswirksame Erträge	0,00	4.830.400	4.773.100	4.812.800	4.777.100	4.793.500
2	+ Investitionszuschüsse	0,00	874.100	914.600	988.000	2.396.500	2.149.000
3	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	950.600	1.885.200	1.787.500	1.708.800	1.380.400
4	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Rückflüsse von gewährten Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00	5.200.000	4.100.000	3.500.000	1.000.000	8.700.000
8	+ Einzahlungen aus Verlustausgleichen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Kapitaleinlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einzahlungen	0,00	11.863.100	11.680.900	11.096.300	9.890.400	17.030.900
11	- Zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	12.714.300	12.165.900	12.097.600	12.099.600	12.178.500
12	- Auszahlungen für Investitionen	0,00	7.167.300	8.288.000	7.449.000	5.884.000	12.803.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	12.500	574.000	701.300	766.600	921.500
14	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten	0,00	102.500	100.000	288.000	401.000	646.000
15	= Summe der Auszahlungen	0,00	19.996.600	21.127.900	20.535.900	19.151.200	26.549.000
16	= Änderung Finanzmittelbestand	0,00	-8.133.500	-9.447.000	-9.439.600	-9.260.800	-9.518.100

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2023	voraussichtlich fällige Auszahlung		
Bezeichnung	2024	2025	2026
Budget: 203			
Grünflächen			
Spielplatzmodernisierungen Stadtweit	400.000		
Spielplatz Helmut-Schmidt-Platz	60.000		
ISEK C1 - Kultur- und Begegnungspark Rheinaue	50.000		
Budget: 204			
Straßen			
Knechtstedener Straße	1.500.000		
Nettergasse	370.000		
Sasserstraße		250.000	
Barrierefreie Lichtsignalanlagen und Fußgängerüberwege Stadtweit	20.000		
Straßendeckenprogramm Stadtweit	550.000		
Radwege Stadtweit	104.000		
Wirtschaftswege Stadtweit	108.000		
Knotenpunkte Haberlandstraße Kreisverkehr	200.000		
Bpl. 533 nördl. Rubensstr.	210.000		
Bpl. 531 beiderseits Beethovenstraße	300.000		
Bpl. 527 östlich Alte Heerstraße	974.000		
Asphaltfläche für Bauhof am Fh Dormagen	50.000		
Brücke Wasserwerk Am Norfbach	200.000		
P&R-Parkplätze S-Bahn-Haltepunkt Nievenheim Westseite	80.000		
Stürzelberg - östlich der Schulstraße	346.000		
Ausbau Zinkhüttenweg (B9 - Stüttger Weg)	300.000		
Budget: 205			
Baubetriebshof			
Anschaffungen von Fahrzeugen und Geräten	225.000		
Summe	6.047.000	250.000	0
Gesamtsumme	6.297.000		

Stadtentwässerung (Personal)

zuständig:

Moritz Rechenberger

Verantwortliche/r

Moritz Rechenberger

Zuständiger Fachausschuss

Betriebsausschuss

Zielgruppe

Auftragsgrundlage

Kurzbeschreibung

Über diese Sparte wird lediglich das Personal für die Durchführung der Aufgabe der Stadtentwässerung bereitgestellt. Die Personalaufwendungen werden durch die Stadt Dormagen erstattet. Das Vermögen und die Unterhaltungsaufwendungen der Entwässerung sind im Haushaltsplan der Stadt Dormagen abgebildet.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	0	1.908.700	1.718.000	1.728.000	1.745.000	1.762.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	0	1.908.700	1.718.000	1.728.000	1.745.000	1.762.000
6.a)	Löhne und Gehälter	0	1.493.700	1.348.000	1.355.000	1.368.000	1.381.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	0	415.000	370.000	373.000	377.000	381.000
	– davon für Altersversorgung	0	130.000	109.000	109.000	110.000	111.000
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0

Friedhöfe

zuständig:

Markus Schink

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Markus Schink	Betriebsausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Bürger Bestattungsunternehmen Grabpflegeunternehmen Steinmetzbetriebe	Bestattungsgesetz (NRW) Verwaltungsverfahrensgesetz Kriegsgräbergesetz Satzung für die Friedhöfe in der Stadt Dormagen, die von den Technischen Betrieben Dormagen AöR verwaltet werden Satzung der Technischen Betriebe Dormagen AöR über die Erhebung von Friedhofsgebühren

Kurzbeschreibung

Verwaltung der vorhandenen Friedhöfe einschließlich der Ehren- und jüdischen Friedhöfe, Bereitstellung und Planung von Friedhofseinrichtungen und Grabstellen einschließlich der Pflege und Unterhaltung unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
Gewährleistung der Verkehrs- und Sicherungspflicht auf den Friedhöfen
Erhalt und Verbesserung der Bestattungskultur
Kundenorientierte und wirtschaftliche Verwaltung

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Optimierung des Bestattungsangebotes für die Nutzer der Friedhöfe in den einzelnen Stadtteilen durch Schaffung von zweistelligen Urnenwahlgräbern in allen Stadtteilen.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	0	1.649.000	1.716.300	1.689.300	1.680.300	1.667.300
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	12.000	23.000	15.000	15.000	15.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5.	Materialaufwand	0	1.099.000	1.269.000	1.139.000	1.149.000	1.159.000
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	59.000	75.000	76.000	77.000	78.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	1.040.000	1.194.000	1.063.000	1.072.000	1.081.000
6.	Personalaufwand	0	287.000	300.000	303.000	308.000	312.000
6.a)	Löhne und Gehälter	0	230.000	231.000	233.000	236.000	238.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	0	57.000	69.000	70.000	72.000	74.000
	– davon für Altersversorgung	0	11.700	25.200	25.400	26.600	27.800
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	128.000	105.000	101.000	102.000	101.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	106.000	126.000	126.000	126.000	126.000
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	52.000	-49.700	46.300	21.300	-4.700
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	0	52.000	-49.700	46.300	21.300	-4.700
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	52.000	-49.700	46.300	21.300	-4.700

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
2553807900 Friedhöfe gesamtes Stadtgebiet							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	11.000	1.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	106.000	41.000	0	100.000	220.000	100.000
2553817000 ISEK - C7 - Attraktivierung Ehrenfriedhof							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	50.000	100.000	100.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	50.000	100.000	100.000
2553817900 Ehrenfriedhof Nettergasse							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2553847900 Friedhof Mathias-Giesen-Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	12.000	7.000	0	0	0	0
2553857900 Friedhof Hackenbroich							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	7.000	0	0	0	0
2553867900 Friedhof Delhoven							
- Auszahlungen für Investitionen	0	7.000	37.000	0	0	0	0
2553877900 Friedhof Nievenheim							
- Auszahlungen für Investitionen	0	20.000	7.000	0	0	0	0
2553897900 Friedhof Gohr							
- Auszahlungen für Investitionen	0	12.000	30.000	0	0	0	0
2553907900 Friedhof Straberg							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	5.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	5.000	0	0	0	0
2553917900 Friedhof Zons (alter Friedhof)							
- Auszahlungen für Investitionen	0	7.000	0	0	0	0	0
2553927900 Friedhof Stürzelberg							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-153.000	-128.000	0	-98.000	-218.000	-98.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

2023 wird eine Auflösung der Gebührenüberdeckung von 20 T€ veranschlagt.

Die 2022 veranschlagten Erlöse aus der Verpachtung der Fläche am Chorbusch an die FriedWald GmbH können nach der aktuellen Erfahrung aus dem Jahr 2022 in 2023 mit 36 T€ leicht erhöht werden.

Der aktuelle Rückgang bei den Grabstellengebühren führt in der Auflösung zu einer Reduzierung des Ansatzes im Vergleich zum Vorjahr.

5. Materialaufwand insgesamt

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst. Und bezogene Leistungen

Die Erhöhung der Stromkosten gegenüber dem Vorjahr ist im allgemeinen Teil erläutert.

Für Material für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen werden 5 T€ mehr als im Vorjahr veranschlagt - diese werden für die Bewässerung der Hecken und Bäume und Biokisten benötigt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für die Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen (Fremdleistungen) wird 2023 wieder ein hoher Aufwand erforderlich:

- Trauerhalle Stürzelberg: Toilettenumbau und Fensterrenovierung
- Trauerhalle Straberg: Toilettenumbau
- Friedhofsgebäude Dormagen: Erneuerung der Herrentoilette

Für 2024 ist der Toilettenumbau in der Trauerhalle Gohr vorgesehen.

Die Aufwendungen für die Leistungen des Baubetriebshofes werden um 10 % erhöht.

6. Personalaufwand

Siehe Allgemeine Erläuterungen.

8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Für den Betrieb der Heizungen in den Trauerhallen wird mit 8,5 T € Mehrkosten gerechnet.

Außerdem wird bei der Reinigungsleistung der Trauerhallen mit einer Steigerung von 8 T€ kalkuliert.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Landeszuweisungen

In 2023 werden Zuschüsse in Höhe von 1 T€ für allgemeine Maßnahmen veranschlagt.

Anschaffungen Friedhöfe

Seit 2021 werden für auszutauschende Bänke (stabiler und aus einheitlichem Material) je 10 T€ p. a. veranschlagt.

Als Ersatz für einen auszutauschenden Rasenmäher werden 2023 = 16 T€ kalkuliert.

Für Sargwagen, Verschalungen und Versenkapparate werden ab 2023 je 8 T€ p. a. veranschlagt.

2023 werden für eine Mobile Bewässerung (1.000 Liter Tank) 7 T€ benötigt.

2025 ist der auszutauschende Grabbagger mit 120 T€ berücksichtigt.

Baumaßnahmen Grabfelder

Auf den Friedhöfen Dormagen, Delhoven, Nievenheim und Hackenbroich sollen 2023 neue Grabfelder für je 7 T€ entstehen. Ab 2024 werden für weitere neue Grabfelder 21 T€ p. a. veranschlagt.

Baumaßnahmen Friedhöfe

Bereits im Jahr 2009 startete das zwischenzeitlich als „Bauliche Verbesserungen der Friedhofswege“ benannte Programm. Für 2023 sind die 2. Bauabschnitte der Wege auf den Friedhöfen in Gohr und Delhoven vorgesehen. Ab 2024 wird mit der Sanierung in Straberg, Zons und Hackenbroich gerechnet.

Des Weiteren wird die Umgestaltung von Ehrengrabanlagen veranschlagt. Für die Ehrengrabanlage auf dem Friedhof in Straberg werden 2023 5 T€ vorgesehen. Hier wird es auch einen Landeszuschuss in gleicher Höhe geben. Ab 2024 werden für noch festzulegende Standorte jeweils 1 T€ p. a. veranschlagt.

Die **ISEK**-Maßnahmen werden alle im allgemeinen Teil erläutert.

Friedhöfe in Zahlen

Stand September 2022

Friedhöfe	Einheit
Friedhöfe	9
Ehrenfriedhöfe	2
Jüdische Friedhöfe	2
Friedhofsflächen insgesamt	ca. 25,1 ha
davon Erweiterungsflächen	ca. 2,1 ha
davon Ehrengräber	ca. 0,15 ha

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Beerdigungen insgesamt	610	578	687	642	628
davon Erdgrabstellen	194	191	194	196	185
davon Urnengrabstellen	410	384	491	443	443
davon gebührenfreie Totgeburten	6	3	2	3	3

Grünflächen

zuständig:

Martin Trott

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Martin Trott	Betriebsausschuss
--------------	-------------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Bürger Kinder Schulen Kindergärten Sportvereine Einzelsportler Nicht organisierte Gruppen Kleingartenvereine Naturschutzverbände Waldnutzer	Gemeindeordnung Beschlüsse des Rates der Stadt Dormagen und der Fachausschüsse
--	--

Kurzbeschreibung

Um den Bürgern der Stadt ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen, organisiert und bearbeitet der Bereich Grünflächen die Pflege, Instandsetzung und die Weiterentwicklung der öffentlichen Grünflächen, Parks und Waldflächen, der Außenanlagen von öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten sowie der Spielplätze und Sportanlagen. Für die Umsetzung dieser Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung und die Abstimmung mit übergeordneten Behörden werden hierzu notwendige Fachbeiträge entwickelt und Erläuterungen und Stellungnahmen zur Information an die zuständigen Ausschüsse weitergegeben.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Entgegenwirken der Folgen der Klimaveränderung und Erhalt des Baum- und Grünbestandes durch verstärkte Maßnahmen bei Baumpflege, Nachpflanzungen und Bewässerung:

Ersatzpflanzung gefällter Bäume innerhalb eines Jahres
Durchführung erforderlicher Pflegemaßnahmen innerhalb von drei Monaten nach Feststellung

Erfüllung der Anforderungen an eine „kinderfreundliche“ Kommune durch Umsetzung und Abbau des Sanierungsstaus mittels der zusätzlichen Mittel im Spielplatzentwicklungsprogramm

Grünflächeninformationssystem auf Grundlage eines vollständigen Grünflächenkatasters zur Optimierung der wirtschaftliche Betriebsführung weiter aufbauen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	0	103.000	98.000	150.000	100.000	100.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	21.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5.	Materialaufwand	0	2.235.000	2.197.000	2.259.000	2.168.000	2.187.000
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	2.210.000	2.162.000	2.224.000	2.133.000	2.152.000
6.	Personalaufwand	0	480.000	472.000	477.000	483.000	488.000
6.a)	Löhne und Gehälter	0	364.000	361.000	365.000	369.000	372.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	0	116.000	111.000	112.000	114.000	116.000
	– davon für Altersversorgung	0	41.900	35.800	36.000	37.200	38.400
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	228.000	234.000	266.000	274.000	262.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	57.000	61.000	61.000	61.000	61.000
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	200	150.400	150.400	150.400	150.400
	- davon an verbundene Unternehmen	0	100	150.000	150.000	150.000	150.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-2.869.200	-2.969.400	-3.016.400	-2.989.400	-3.001.400
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	0	-2.869.200	-2.969.400	-3.016.400	-2.989.400	-3.001.400
16.	sonstige Steuern	0	500	500	500	500	500
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	-2.869.700	-2.969.900	-3.016.900	-2.989.900	-3.001.900

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
2551805300 Grün - Spielplätze Allgemein							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	550.000	730.000	400.000	450.000	350.000	250.000
2551805400 Grünanlagen Allgemein							
- Auszahlungen für Investitionen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2551808000 Grün - Grunderwerb							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	1.000	1.000	0	100.000	1.000	1.000
2551815000 Spielplatz Helmut-Schmidt-Platz							
- Auszahlungen für Investitionen	0	80.000	150.000	60.000	60.000	0	0
2551815010 ISEK - C3 - Umgestaltung Helmut-Schmidt-Platz							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2551815100 ISEK - C1 - Kultur- u. Begegnungspark Rheinaue							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	125.000	1.275.000	850.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	50.000	125.000	1.275.000	850.000
2551815110 ISEK - C2 - Grünes Parkband Europastr. bis Rheinuferwiesen							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	75.000	425.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	75.000	425.000
2551879110 Baumaßn. Spielp. Bpl. 456 nördl. Bismarckstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	4.000	0	0	0	0	0
2551925400 Grünanlagen Stürzelberg nördl. Bahnstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	320.000	0	0
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-638.000	-884.000	-510.000	-933.000	-354.000	-254.000

Erläuterungen zu den operativen Zielen / sonstige Maßnahmen

Um eine einheitliche Grundlage für das Grünflächenkataster und damit für das wirtschaftliche Arbeiten mit dem Grünflächeninformationssystem zur Verfügung zu haben, sollen alle Grünflächen, insbesondere unter Berücksichtigung der durch den TBD-Baubetriebshof gepflegten und bisher nicht digital aufgemessenen Grünflächenanteile, erfasst werden.

Die Ausschreibung zur Digitalisierung der Grünflächen ist aufgrund der umfangreichen Datenmenge zuerst für die Stadtteile Gohr, Ückerath, Nievenheim, Delrath, St. Peter und Stürzelberg durchgeführt worden. Aufbauend auf den hierbei gesammelten Erfahrungen werden als nächstes die Flächen der übrigen Stadtteile hierüber erfasst werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

3. andere aktivierte Eigenleistungen

Der Haushaltsplanansatz für die Modernisierung der Spielplätze wurde seit 2021 deutlich angehoben, da immer mehr eigene Leistungen zu veranschlagen sind.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen

Für die Kleingärten wurde der Ansatz für Materialien um 5 T€ angehoben, da die Pumpwerke der Kanalisation saniert werden müssen. Außerdem wird Material für die Wegeunterhaltung in größerem Maße als früher benötigt. Weitere kleinere Ansatzserhöhungen wurden in den Forst- und Grünflächenbereichen veranschlagt, da die Ansätze der Vorjahre nicht ausgereicht haben.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Als Spätfolge der trockenen und heißen Sommer der letzten Jahre ist der Pflegebedarf an den Stadtbäumen erheblich gestiegen. Für die dadurch notwendigen Baumfällungen, Baumpflege- und Bewässerungsmaßnahmen sowie für Neupflanzungen wurde der Ansatz erheblich aufgestockt. Nach den bisherigen Erfahrungen kann der Ansatz 2023 nun wieder um rund 50 T€ gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Des Weiteren gibt es eine teilweise Verlagerung dieses Ansatzes zum Baubetriebshof, der diese Leistungen hauptsächlich erbringt, um etwa 450 T€.

Die Aufwendungen für Leistungen der Stadt Dormagen wurden um 18 T€ angehoben.

Die Aufwendungen für die Leistungen des Baubetriebshofes wurden neben der o. a. Verlagerung grundsätzlich um 10 % erhöht.

Gegenüber dem Forstwirtschaftsplan 2022 kann der Ansatz 2023 für die Fremdleistungen um 15 T€ reduziert werden.

6. Personalaufwand

Siehe Allgemeine Erläuterungen.

7.a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die deutliche Erhöhung der Investitionen für das Spielplatzentwicklungsprogramm führt entsprechend zu einer Erhöhung der Abschreibungen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sollen bei den einzelnen Maßnahmen die Planungen oder Beauftragungen ermöglichen, wenn z. B. die Lieferzeiten länger dauern.

Baumaßnahmen und Spielgeräte Spielplatzentwicklungsprogramm und Anschaffungen für Spielplätze und Trimm-Dich-Pfade

Ab 2021 wurde der Ansatz für die Spielgeräte erstmals auf 500 T€ p. a. angehoben, um mehr Ersatzbeschaffungen für die bereits aus Sicherheitsgründen abgebauten Spielgeräte zu ermöglichen.

2023 werden noch einmal je 500 T€ veranschlagt, um dem enormen Nachholbedarf an Spielplatzmodernisierungen gerecht zu werden. Aufgrund der Planungs- und Ausführungskapazitäten der Spielplatzbau- und Spielgerätehersteller werden in 2023 180.000,- € zusätzlich veranschlagt.

Ab 2024 können die Ansätze auf 400 T€, 300 T€ und 200 T€ abgesenkt werden.

Spielplatz Helmut-Schmidt-Platz

Das bisherige Spielplatzangebot soll um inklusive Spielgeräte erweitert werden. Die Detail-Planung und Ausschreibung können nun endgültig umgesetzt werden. Aufgrund der zurzeit langen Lieferfristen werden die Spielplatzgeräte hierfür voraussichtlich erst in 2023 geliefert und aufgestellt werden können.

Neue Grünanlagen und Wege

Für die Neuanlage von Grünanlagen und Wegen werden ab 2023 je 5 T€ p. a. veranschlagt.

Anlage von Grünanlagen Stürzelberg Nord und Grunderwerb dazu

Die im Bebauungsplan vorgesehene Grünanlage wird 2024 mit 320 T€ neu veranschlagt, da vorher noch Grunderwerb getätigt werden muss.

ISEK-Maßnahmen

Die einzelnen Maßnahmen werden im allgemeinen Teil erläutert.

Grünflächen in Zahlen

Stand: 20.09.2021

betreute Grünflächenanlagen:	Einheit
Grün- und Parkanlagen	771.000 m ²
Spiel- und Bolzplätze	88 Plätze mit 146.000 m ²
Schulen	367.000 m ²
Friedhöfe	232.000 m ²
Beweidungsflächen	66.000 m ²
Rasenflächen, intensiv	141.000 m ²
Rasenflächen, schlegeln extensiv	680.000 m ²
Einzelbäume	25.000 Stück
Forst- und Waldflächen	283 ha

Straßen

zuständig:

Thomas Gruteser

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Thomas Gruteser	Betriebsausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Verkehrsteilnehmer Anwohner, Anlieger Bürger und Besucher der Stadt Dormagen	Daseinsfürsorge Straßengesetz NRW StVO Straßenbaulastenträger Verkehrssicherungspflicht Ratsbeschlüsse

Kurzbeschreibung
Das Produkt umfasst die Kontrolle, die Unterhaltung und den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen. Außerdem werden Stellungnahmen zu Bebauungsplanentwürfen erarbeitet und Erschließungsverträge baufachlich begleitet. Des Weiteren werden Straßenaufbrüche von Versorgungsträgern und Anliegern genehmigt und kontrolliert. Für die investiven Baumaßnahmen der Stadt Dormagen werden Leistungen nach den HOAI-Leistungsbildern und zusätzliche Bauherrentätigkeiten wahrgenommen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen
Fortsetzung der Verbesserung der Ökobilanz der Straßenbeleuchtung durch Beibehaltung der Stromversorgung mit Ökostrom.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	0	75.800	39.000	32.000	25.000	25.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	2.273.000	2.271.000	2.268.000	2.241.000	2.235.000
5.	Materialaufwand	0	4.181.500	4.312.000	4.341.000	4.390.000	4.408.000
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	235.000	376.000	382.000	388.000	394.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	3.946.500	3.936.000	3.959.000	4.002.000	4.014.000
6.	Personalaufwand	0	915.000	729.000	738.000	749.000	758.000
6.a)	Löhne und Gehälter	0	699.000	558.000	563.000	569.000	574.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	0	216.000	171.000	175.000	180.000	184.000
	– davon für Altersversorgung	0	82.700	63.000	65.400	68.800	71.200
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	3.182.000	3.192.000	3.209.000	2.775.000	2.777.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	167.000	155.000	155.000	155.000	155.000
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	11.300	422.600	549.900	615.200	770.100
	- davon an verbundene Unternehmen	0	900	350.000	350.000	350.000	350.000
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-6.108.000	-6.490.600	-6.682.900	-6.408.200	-6.598.100
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	0	-6.108.000	-6.490.600	-6.682.900	-6.408.200	-6.598.100
16.	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	-6.108.000	-6.490.600	-6.682.900	-6.408.200	-6.598.100

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
2541000000 Stadteilprojekt Horrem							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	595.100	562.600	0	364.000	218.500	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	1.585.000	2.070.000	1.500.000	1.500.000	0	0
2541128500 Straßenbau - Dr. Geldmacher-Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2541363000 Straßenbau - Nettergasse							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	30.000	370.000	370.000	0	0
2541437000 Straßenbau Sasserstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	135.000	25.000	250.000	0	250.000	0
2541806000 Straßenbau allgemein							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	745.300	731.000	570.000	587.000	638.000	689.000
2541806010 Straßenbaumaßnahmen allgemein (Beiträge)							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	950.600	1.885.200	0	1.787.500	1.708.800	1.380.400
2541806400 Straßenbau Gehwegmaßnahmen							
- Auszahlungen für Investitionen	0	107.000	106.000	0	20.000	20.000	20.000
2541806420 Straßenbau Radwegmaßnahmen							
- Auszahlungen für Investitionen	0	100.000	102.000	104.000	104.000	106.000	108.000
2541806480 Straßenbau Wirtschaftswege							
- Auszahlungen für Investitionen	0	104.000	106.000	108.000	108.000	110.000	112.000
2541806500 Straßenbau Signalanlagen							
- Auszahlungen für Investitionen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
2541808000 Straßenbau Grunderwerb							
- Auszahlungen für Investitionen	0	55.000	55.000	0	0	0	0
2541819200 Straßenbau Bayerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	235.000	0	0	0	190.000	255.000
2541819500 Straßenbau Bpl. 517 An der Wache							
- Auszahlungen für Investitionen	0	10.000	10.000	0	0	0	0
2541819700 Straßenbau - ISEK - B1 - Attraktivierung Umgestaltung Kölner Straße und Nebenstraßen							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	78.000	0	442.000	693.000	693.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	78.000	0	442.000	693.000	693.000

Wirtschaftsplan 2023 Technische Betriebe Dormagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
2541819710 Straßenbau - ISEK - C8 - Inszenierung der Stadteingänge							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	0	0	0	6.000	34.000	80.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	6.000	34.000	80.000
2541829100 Straßenbau Knotenpunkt Haberlandstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	185.000	440.000	200.000	200.000	0	0
2541829201 Straßenbau Bpl. 533 nördl. Rubensstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	140.000	140.000	210.000	210.000	200.000	1.000.000
2541829400 Straßenbau Bpl. 531 beiderseits Beethovenstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	120.000	510.000	300.000	300.000	660.000	600.000
2541839200 Straßenbau Bpl. 301, Rheinfeld, Oststraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	80.000	82.000	0	0	0	0
2541849700 Straßenbau Bpl. 527, östl. Alte Heerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	385.000	555.000	974.000	974.000	657.000	0
2541849710 Straßenbau - Asphaltfläche für Bauhof am Frie Hof Dormagen							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	242.000	50.000	50.000	0	0
2541859100 Straßenbau - Stommelner Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	180.000	0	0	0	0
2541859500 Straßenbau Bpl. 523, Alte Schule Hackenbroich							
- Auszahlungen für Investitionen	0	74.000	74.000	0	41.000	0	0
2541859520 Straßenbau Bpl. 536, Erschließung Aggerstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	75.000	76.000	0	0	0	0
2541876800 Straßenbau Kreisverkehr Nievenheim L36/L380 - Verkehrsknotenpunkt							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2541879110 Straßenbau Bpl. 456; nördl. Bismarckstraße; Nievenheim IV							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	36.000	0	18.000	0	0
2541879400 Straßenbau Nievenheim Süd - Anbindung Marie-Schlei-Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	25.000	0	0	0	25.000	2.740.000
2541879500 Straßenbau Brücke Wasserwerk am Norfbach							
- Auszahlungen für Investitionen	0	250.000	50.000	200.000	200.000	0	0
2541879600 Straßenbau - Radwege Südstraße Nievenheim							

Wirtschaftsplan 2023 Technische Betriebe Dormagen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2541879800 Straßenbau Zufahrt KiTa Bismarckstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	160.000	163.000	0	0	0	0
2541886780 Straßenbau P&R-Parkplatz Nievenheim							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	269.000	269.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen	0	269.000	269.000	80.000	80.000	0	0
2541889200 Straßenbau Bpl. 417 Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	250.000	0	0	0	0
2541899220 Straßenbau Bpl. 441 westlich B 477							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	7.000	0	0	0	0
2541899300 Straßenbau Bpl. 534 südlich Weidenstraßweg							
- Auszahlungen für Investitionen	0	91.000	91.000	0	0	0	0
2541899400 Straßenbau Im Plunsch - zwischen Gohr-Broich und Straberg							
- Auszahlungen für Investitionen	0	80.000	80.000	0	0	0	0
2541913100 Straßenbau Platz vor Juddeturm							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2541929100 Straßenbau Ausbau Stürzelberger Straße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2541929510 Straßenbau Bpl. 494 östl. Schulstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	453.000	95.000	346.000	454.000	0	0
2541929700 Straßenbau Bpl. 303 (West) - Verlängerung Borsigstraße							
- Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2541939300 Straßenbau Bpl. 490, Gewerbegebiet An der Heerschleide							
- Auszahlungen für Investitionen	0	150.000	150.000	0	0	0	0
2541939500 Straßenbau Ausbau Zinkhüttenweg (B9 Stüttger Weg)							
- Auszahlungen für Investitionen	0	320.000	20.000	300.000	300.000	0	4.500.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-4.168.600	-4.078.200	-5.562.000	-3.414.500	-978.700	-8.693.600

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen der Produktbeschreibung

Der Bereich Straßen verfolgt durch die Reduzierung des Stromverbrauches für die Straßenbeleuchtung bereits seit vielen Jahren nachhaltigen Umweltschutz. Der Stromverbrauch hierfür wurde von 3,17 Mio. kWh im Jahre 2006 auf 773.747 kWh in 2021 reduziert. Das ursprüngliche Ziel, Einsparungen in der Größenordnung von 70 % zu erreichen, wurde bereits in 2020 mit 76 % übertroffen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die KAG-Beiträge sind ab 2023 mit 20 T€ (-37 T€ gegenüber 2022) veranschlagt, da neben den rechtlichen Problemen auch das geplante Straßenbeleuchtungsprogramm um 10 T€ gesenkt wurde. Da die Geschäftsführung des Deichverbandes nicht mehr durch einen Mitarbeiter der TBD wahrgenommen wird, entfällt hier die Erstattung der Kosten (-9 T€).

Für die Zuwendungsmaßnahme Haushaltsbefragung Nahmobilität (s. auch unten) sind Landeszuschüsse von 14 T€ und 7 T€ in den Jahren 2023 und 2024 veranschlagt.

3. andere aktivierte Eigenleistungen

Hier werden erstmals die eigenen Leistungen veranschlagt, die für die Maßnahmen des Straßenbaus erbracht werden. Das Straßenvermögen ist seit 01.01.2022 bei der TBD veranschlagt, so dass die zu aktivierenden Eigenleistungen nun auch hier veranschlagt werden.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Leistungen

Es wird mit einer Steigerung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung und die Lichtsignalanlagen in Höhe von insgesamt 132 T€ gerechnet.

Für die Ausbesserung der unbefestigten Wirtschaftswege wird immer mehr Material benötigt, um sie angemessen befahren zu können, so dass der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 14 T€ angehoben wird.

Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wird von einer Halbierung des Ansatz 2023 auf 5 T€ ausgegangen, da der entsprechende Bedarf des ständig zu erneuernden Beleuchtungsnetzes kontinuierlich sinkt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Erstattungen an den Baubetriebshof für dessen Leistungen (ILV) müssen deutlich angehoben werden.

Die Aufwendungen für die Stadt Dormagen wurden angehoben (+25 T€).

Weitere Erstattungen an die Stadt Dormagen entfallen mit 2.030 T€ (-150 T€) auf die Regenwassergebühren. Es wird von einer gesunkenen Regenwassergebühr ausgegangen.

Für die Fremdleistungen im Bereich Unterhaltung der Brückenbauwerke kann wieder der Ansatz von 6 T€ (-20 T€) veranschlagt werden, da die nächsten größeren Maßnahmen erst wieder 2025 erwartet werden.

Für die Zuwendungsmaßnahme (80 %) Haushaltsbefragung Nahmobilität werden in den Jahren 2022 bis 2024 die Kosten von 9 T€ / 18 T€ und 9 T€ veranschlagt.

Auch für die Fremdleistungen der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung kann der Ansatz 2023 um 10 T€ gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Der VEP ist Ende 2009 beschlossen worden. Für die Realisierung einzelner dort festgelegter Maßnahmen werden Planungsmittel ab 2023 von 3 T€ p. a. bereitgestellt.

Für die Realisierung einzelner Maßnahmen für Lichtsignalanlagen werden jährlich ab 2023 Planungsmittel in Höhe von 3 T€ bereitgestellt. Die Maßnahmen sind häufig kurzfristig durchzuführen.

6. Personalaufwand

Die Reduzierung um 141 T€ gegenüber dem Vorjahresansatz hängt mit der 2022 zusätzlich kalkulierten Stelle im Bereich Nahmobilität zusammen, die aber abgegeben wurde.

Auch die zweite neue Stelle für Planungen (mit 50 % hier veranschlagt) wurde abgegeben. Für zwei Mitarbeiter gab es günstige Nachfolgeregelungen.

7.a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Hier sind die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen veranschlagt, welche ausschließlich linear abgeschrieben werden.

8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Beleuchtung weiterer Straßen soll mit LED-Technik erneuert werden. Dabei haben die ältesten Leuchten (35 - 40 Jahre alt) die erste Priorität (Kosten = 65 T€; Reduzierung gegenüber dem Vorjahr um 10 T€). Die einzelnen Maßnahmen und die mögliche Anteilsfinanzierung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) zum „Straßenbeleuchtungsprogramm 2023“ werden wieder dem Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt. Der Ansatz 2023 für die Aufwendungen Festwert Straßenbeleuchtung wird in Höhe von 75 T€ veranschlagt. Für den Austausch von Masten, die nicht mehr repariert werden können sind hierin 10 T€ enthalten.

13. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz für die Zinsen beinhaltet Zinsaufwendungen für das Cash-Management (350 T€) und für langfristige Kredite für Investitionen (72 T€). Kreditaufnahmen für Investitionen von Kreditinstituten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren sind für 2023 mit 4.100 T€ veranschlagt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Erschließungsbeiträge

Hier sind für 2023 Einzahlungen aus Beiträgen für folgende Erschließungsmaßnahmen geplant:
Beethovenquartier Baufelder A, B und C, die Fläche gegenüber REWE in Delhoven, die Fläche Am Wahler Berg und drei weitere kleinere Bereiche östlich der Alten Heerstraße, die Fläche im Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße und Borsigstraße

Ausgleichsbeiträge

Einzahlungen aus Ausgleichsmaßnahmen sind für folgende Flächen veranschlagt:
Fläche am Wahler Berg, Fläche gegenüber REWE Delhoven sowie drei kleinere Bereiche im Beethovenquartier, Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße und östlich der Alten Heerstraße

Knechtstedener Straße (SOS)

Die gesamte Maßnahme (3.520 T€ + Planungskosten) wird im Entwurf 2023 komplett veranschlagt, da sich der Baubeginn verschoben hat. Die neue Kalkulation enthält auch die erheblichen Kostensteigerungen und wird 2023 mit 2,02 Mio. € und 2024 mit 1,5 Mio. € (auch als VE) veranschlagt. Mit dieser Maßnahme ist folgendes geplant: Umbau der Knechtstedener Straße zwischen Heesenstraße und Am Hagedorn.
Die Zuschüsse vom Bund und Land entsprechen den erteilten Bescheiden.

Die ISEK-Maßnahmen werden allgemeinen Teil erläutert.

Sasserstraße

Erst nach Fertigstellung des geplanten Fachmarktzentrums auf dem Gelände der früheren Zuckerfabrik sollte die südlich angrenzende Sasserstraße, die nur aus einer sehr schlechten Asphaltfahrbahn besteht, erneuert werden. Da die Baumaßnahme Fachmarktzentrum zurzeit ungewiss ist, wird die Sasserstraße mit seinen Gesamtkosten von 275 T€ ab 2023 inkl. Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Allgemeine Straßenbaumaßnahmen

Als Verkehrsberuhigungsmaßnahmen werden ab 2023 für Bordsteinabsenkungen 11 T€ p. a. zuzüglich Kostensteigerungen veranschlagt. Weitere 5 T€ p. a. werden für kleinere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bereitgestellt.

Um Planungen von Neubau- oder Gewerbegebieten starten zu können, die kurzfristig zu erstellen sind, werden 2023 für Ingenieurleistungen 150 T€ veranschlagt.

Für die Abbiegespur Walhovener Straße / B 9 werden 25 T€ veranschlagt, die für die Ablösesumme des Landesbetriebs Straßen NRW eingeplant sind.

Das 2021 begonnene Programm „barrierefreie Lichtsignalanlagen (LSA) und Fußgängerüberwege (FGÜ) soll mit jährlich 20 T€ weitergeführt werden.

Für das Straßendeckensanierungsprogramm werden wegen des Sanierungsstaus in den nächsten Jahren jeweils 50 T€ mehr als im Vorjahr veranschlagt. 2023 sind 500 T€ zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung für 2024 von 550 T€ geplant.

Gehwege – Neubaumaßnahmen

Für Gehwege, an denen erstmals ein Gehweg hergestellt werden soll (2023 = an der Pommernallee, Nordseite mit 86 T€) und an Gehwegen, die von Versorgungsunternehmen nach ihren Aufbruchsarbeiten komplett wiederhergestellt werden, soll durch Beistellung von neuem Pflaster die Qualität erhöht werden (10 T€ p. a.). Für kleinere Maßnahmen werden jeweils weitere 10 T€ p. a. veranschlagt.

Radwege – Neubaumaßnahmen

Für kleinere Maßnahmen, Markierungen, Fahrradständer oder ähnliches werden ab 2023 jeweils 102 T€ p. a. zuzüglich Kostensteigerungen veranschlagt.

Wirtschaftswege – Neubaumaßnahmen

Für das Wirtschaftswegeprogramm werden ab 2023 106 T€ mit einer Steigerung i. H. v. 2 T€ p. a. veranschlagt. Die Reihenfolge der Maßnahmen legt die Wirtschaftswegekommision fest.

Signalanlagen

Als Kosten für neue bzw. zu erneuernde Signalanlagen werden ab 2023 50 T€ p. a. veranschlagt.

Park- und Lagerfläche für den Baubetriebshof, westlich vom Friedhof Dormagen

Auf der Friedhofserweiterungsfläche ist eine Erweiterungsfläche für den Baubetriebshof angedacht.

Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)

Der Umbau der Bayerstraße und die Anbindung an die K 18 (Europastraße) dienen der (hinteren) LKW-Erschließung des geplanten Fachmarktzentrums auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Hierfür ist ein Stadtanteil vereinbart. Außerdem hat die Stadt einen Investitionszuschuss zur Umgestaltung der Einmündung Kölner Straße – Europastraße zugesagt.

Als Ansatz für 2025 werden 190 T€, für 2026 = 255 T€ veranschlagt.

Bpl. 517 An der Wache

Die Maßnahme wird 2023 wiederum neu veranschlagt.

Kreisverkehr Haberlandstraße

Für die Planungen und Baumaßnahmen werden die Mittel neu veranschlagt:

2023 = 190 T€ und 2024 = 200 T€ incl. Verpflichtungsermächtigung

Straßenbau Umgestaltung Haberlandstraße (vom L 280 bis K 12)

Aus dem früheren Arbeitstitel Parkkonzept hat sich mittlerweile durch die Vorplanungen herausgestellt, dass neben der erforderlichen Änderung der Parksituation eine größere Umgestaltung an mehreren Flächen erforderlich wird. Die Gesamtkosten einer denkbaren Variante dazu werden vorsichtig mit 250 T€ geschätzt, die 2023 veranschlagt sind.

Bpl. 533 „Nördlich der Rubensstraße“

Die Maßnahme soll 2023 mit den neu veranschlagten Planungskosten von 140 T€ zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung von 210 T€ beginnen.

Bpl. 531 „Beiderseits Beethovenstraße“

Nach Rechtskraft des Bebauungsplanes wird mit dem Start der Erschließungsmaßnahmen ab 2023 gerechnet; dafür stehen in 2023 510 T€ und eine Verpflichtungsermächtigung für 2024 in Höhe von 300 T€ bereit.

Bpl. 301 „Rheinfeld Oststraße“

Der Wendehammer wird neu erstellt, sobald der private Hochbau fertig gestellt ist. Die Haushaltsmittel aus 2022 werden 2023 neu veranschlagt.

Bpl. 527 „östlich Alte Heerstraße“

Die frühere Friedhofserweiterungsfläche (Ostteil) am Friedhof Mathias-Giesen-Straße soll als Gewerbegebiet erschlossen werden. Der signalisierte Knotenpunkt wird für das geplante Gewerbegebiet an der Alten Heerstraße benötigt. Die geschätzten Gesamtbaukosten betragen etwas mehr als 1.350 T€ für die signalisierte Einmündung und die Baustraßen sowie weitere 650 T€ für den Endausbau.

Die derzeitige Waldfläche (Westteil) soll nicht mehr als Gewerbegebiet erschlossen werden.

Alte Schule Hackenbroich

In 2022 waren die geschätzten Kosten der Baustraße (ohne Entsorgung des alten Schulhofgeländes) in Höhe von 74 T€ veranschlagt. Der Endausbau ist 2023 mit weiteren 115 T€ eingeplant. Falls die Erschließung durch einen Investor erfolgt, entfallen die Kosten.

Bpl. 536 „Aggerstraße“

Nach Fertigstellung der privaten Eigenheime erfolgt der Straßen-Endausbau, für den in 2023 76 T€ veranschlagt sind.

Stommelner Straße

Die äußerst marode Stommelner Str. soll mit einer neuen Fahrbahndecke ausgerüstet werden.

Bpl. 456 „Bismarckstraße IV“

Die Ausgleichsmaßnahme ist bis auf die zwei-jährige Fertigstellungspflege fertiggestellt.

Nievenheim-Süd (Anbindung Marie-Schlei-Straße)

Für Voruntersuchungen waren in 2022 Mittel in Höhe von 25 T€ veranschlagt. Diese Mittel sind nun noch einmal in 2025 veranschlagt. Die Mittel für die Baumaßnahme selbst sind ab 2026 veranschlagt.

Voraussetzung ist ein planfeststellungsersetzender Bebauungsplan.

Brücke am Wasserwerk Nievenheim

Die Wirtschaftswege-Brücke nördlich von Nievenheim muss saniert werden und wird in 2023 mit seinen geschätzten Gesamtkosten von 250 T€ veranschlagt.

Zufahrt Kindertagesstätte (KiTa) Bismarckstraße

Für die Planungen und Baumaßnahmen werden die Gesamtkosten von 163 T€ veranschlagt. Die Infrastrukturkosten entstammen dem städtebaulichen Vertrag zum Bpl. 394 "An der Hauptschule / Bismarckstraße" zur Kitaerrichtung.

P.- + R.-Parkplatz Nievenheim, Süderweiterung

Für die Erweiterung des westlichen P.- + R.-Parkplatzes um 30 weitere Parkplätze wurde ein zweiter Förderantrag gestellt. Die Kosten einschließlich einer Belegungserfassung in Höhe von 333 T€ sind in 2023 und 2024 veranschlagt. In 2022 wurden bereits umfangreiche Untersuchungen zum Artenschutz vorgenommen.

Ausgleichsmaßnahmen Bpl. 417 Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße

Für die Maßnahmen werden 2023 die Gesamtkosten von 250 T€ veranschlagt.

Bpl. 534 „Südlich Weidenstraßweg“ (Erweiterung Friedhof Gohr)

Die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 91 T€ für den Endausbau sind veranschlagt.

Rad- und Gehwege Im Plunsch

Für die Planungen und Baumaßnahmen werden 2023 die Gesamtkosten von 80 T€ veranschlagt.

Bpl. 494 „Östlich der Schulstraße“

Die Baustraßen wurden 2020 erstellt. Im Anschluss werden nun Mittel für die Beleuchtung benötigt. Anschließend erfolgt je nach Baufortschritt der privaten Bauherren der Straßenendausbau, wofür 2023 95 T€ und 2024 346 T€ veranschlagt sind.

Für die Ausgleichsmaßnahmen werden 108 T€ in 2024 veranschlagt.

Bpl. 490 Gewerbegebiet "An der Heerschleide"

Für 2023 werden die im Erschließungsvertrag vereinbarten Kosten für die Altlast auf dem städtischen Grundstück veranschlagt; die erste Kostenschätzung beträgt 150 T€.

Ausbau Zinkhüttenweg (B 9 – Stuttger Weg)

Um weitere Gewerbeansiedlungen zu ermöglichen, wird für 2023 ein Ansatz in Höhe von 20 T€ veranschlagt. Es sollen eine Baustraße und Altlastenkosten finanziert werden.

Die grob geschätzten Gesamtbaukosten werden erst 2026 veranschlagt und dürften bei etwa 4.500 T€ liegen.

Straßen in Zahlen

Stand: Juli 2022

Straßen, Wege, Beleuchtung	Einheit
Straßenlänge	221 km
davon Pflaster ca. 30 %	
davon Asphalt ca. 70 %	
Wirtschaftswege	262 km
davon Asphalt 43 %	
davon wassergebundene Decke 12 %	
davon Grünwege 45 %	
Leuchtstellen Straßenbeleuchtung	8.114 Stück

Baubetriebshof

zuständig:

Bernd Lewerenz

Verantwortliche/r

Bernd Lewerenz

Zuständiger Fachausschuss

Betriebsausschuss

Zielgruppe

Bereiche der TBD sowie Fachbereiche der Stadtverwaltung Dormagen einschließlich ED, DoS und SVGD

Auftragsgrundlage

EG-Richtlinien/Europäische Normen
- EN 1176 – Spielplatzgeräte
- EN 1177 – Stoßdämpfende Spielplatzböden u. v. a.

Kurzbeschreibung

Der Baubetriebshof ist an der Mathias-Giesen-Str. 11 in Dormagen zu finden. Seine Aufgabenschwerpunkte sind die Unterhaltung der Bereiche Straßen, Grünanlagen, Spielplätze, Sportplatzanlagen, Friedhöfe, Straßenbeleuchtung und der Winterdienst. Er unterhält eine eigene Kfz- und Schlosserwerkstatt zur flexiblen Reparatur von Fahrzeugen und Geräten.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt, insbesondere in der Innenstadt, der Bahnhofsumfelder und der Altstadt Zons.

Anpassung der Grünpflegeintervalle in Richtung Insektenschutz.

Infolge der Klimaveränderungen müssen der Baum- und Grünbestand erhalten und gepflegt werden, was durch verstärkte Maßnahmen der Bewässerung und Nachpflanzungen erreicht werden soll.

Sukzessive Umrüstung der handgeführten Geräte (Motorsägen, Freischneider, Pflasterschneider, Abbruchhämmer etc. auf Akkugeräte, um sowohl die Belastung der Mitarbeiter als auch der Umwelt zu reduzieren.

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	0	4.268.000	5.013.200	5.062.900	5.113.600	5.163.300
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5.	Materialaufwand	0	347.000	433.000	433.000	433.000	433.000
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	200.000	255.000	255.000	255.000	255.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	147.000	178.000	178.000	178.000	178.000
6.	Personalaufwand	0	3.296.000	3.416.000	3.422.000	3.458.000	3.493.000
6.a)	Löhne und Gehälter	0	2.582.000	2.627.000	2.624.000	2.650.000	2.676.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	0	714.000	789.000	798.000	808.000	817.000
	– davon für Altersversorgung	0	174.300	226.200	230.200	234.200	238.200
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	187.000	211.000	227.000	239.000	236.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	695.000	861.000	841.000	846.000	851.000
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	- davon an verbundene Unternehmen	0	900	900	900	900	900
	– davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-207.000	142.200	189.900	187.600	200.300
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis nach Steuern	0	-207.000	142.200	189.900	187.600	200.300
16.	sonstige Steuern	0	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	-217.000	133.200	180.900	178.600	191.300

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	VE EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze							
2111840100 bewegl. VGG Baubetriebshof							
+ Einzahlungen aus Investitionen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Investitionen	0	380.000	395.000	225.000	225.000	225.000	225.000
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0	-375.000	-390.000	-225.000	-220.000	-220.000	-220.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die Ansätze für die interne Leistungsverrechnung (ILV) wurden aufgrund der aktuell stark steigenden allgemeinen Steigerungsrate incl. Personalkostensteigerungen grundsätzlich um 10 % gegenüber dem Vorjahr angehoben. Dies gilt ebenso für den Winterdienst.

Zusätzlich sind hier 350 T€ mehr gegenüber 2022 für die Baumpflege veranschlagt (zusätzliches Personal). Erstmals wurde eine Erstattung der WoRaDo (10 T€) veranschlagt.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Leistungen

Die Preise für die meisten Materialien sind erheblich gestiegen, daher mussten die Ansätze gegenüber dem Vorjahr deutlich angehoben werden, wobei die Ergebnisse der letzten Jahre berücksichtigt wurden. Die Steigerungen betreffen besonders die Straßenunterhaltung (+20 T€), die Friedhofsunterhaltung, Verkehrszeichen, sowie die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (jeweils +10 T€) und die Spielplatzunterhaltung (+8 T€). Die Stromkostenerhöhung (+ 7 T€) ist im allgemeinen Teil erläutert.

Der Winterdienst konnte um 10 T€ reduziert werden, da die erste Befüllung der Salzsilos abgeschlossen ist.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Leistungen, die die Stadt Dormagen (IT- und Personaldienstleistungen) erbringt, sind in 2021 deutlich gestiegen, daher wird dieser Ansatz ab 2023 um 31 T€ gegenüber 2022 angehoben.

6. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Die Steigerung von 71 T€ gegenüber dem Vorjahresansatz hängt mit der zusätzlichen Stelle im Bereich Garten- und Landschaftsbau zusammen, die ab 2023 eingerichtet ist.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Folgende Aufwendungen wurden wegen der enormen Preissteigerungen angehoben:

Laufende KFZ-Betriebskosten (+55 T€), KFZ-Materialkosten (+30 T€), Mieten für Container u. a. (z. B. Kran- und Hebebühnen) (+25 T€), Mieten an den Eigenbetrieb (+15 T€), Werkzeuge und Kleingeräte (+12 T€) und Aufwand für Abraum- und Abfallbeseitigung (+10 T€).

Erläuterungen zum Vermögensplan

Fahrzeuge, Anlagen und Arbeitsmaschinen

Die Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge und Geräte, deren Reparaturen nicht wirtschaftlich sind, werden ab 2023 mit 225 T€ p. a. veranschlagt.

Zusätzlich wird der Haushaltsansatz 2023 für die Ersatzbeschaffung des Hubsteigers einmalig um 170 T€ angehoben. Der Auftrag wurde bereits im April 2022 erteilt, wegen der langen Lieferzeiten wird das Fahrzeug jedoch voraussichtlich erst im April 2023 ausgeliefert werden.

Baubetriebshof in Zahlen

Stand: Oktober 2020

Personal	Anzahl
Leitung:	1
Innendienst:	2,5
Betriebsmeister	3
Straßenunterhaltung	6
Spielplatzpflege	4
Schreinerei / Spielgerätekontrolle	4
Verkehrsbeschilderung	3
sauberes Dormagen	7
Schlosserei	1
Kfz-Werkstatt	1
Sportstätten	4
Friedhöfe (Bestattungen)	4
Baumpflege	3
Grünpflege	13
Straßenbeleuchtung/Elektroinstallation	2
Auszubildene	1
Summe	59,5

Fahrzeuge/Baumaschinen/Geräte	Anzahl
PKW	2
LKW > 7,5 t (Unimog)	1
LKW 3,5 t bis 7,5 t	9
Multicar	1
Kleintransporter	12
Kastenwagen	3
Friedhofsbagger	1
Hubwagen/Steiger	1
Radlader	1
Stapler	1
Forstschlepper	1
Kleintraktoren	8
Aufsitzmäher	9
Anhänger (inkl. 1 Kabeltrommelanhänger)	9
Häcksler	3
Aufsetzfeuchtsalzstreuer	3
Trichterstreuer	5
Schneepflüge	8
Kurzheckbagger	1
Tandemwalze	1
LKW mit Ladekran	1
Summe	81

S t e l l e n ü b e r s i c h t

der Technischen Betriebe Dormagen (TBD)

für das

Wirtschaftsjahr 2022

- Stand: 01.01.2022 -

Schnellübersicht der Stellen:

	TBD (Vz)	TBD (Tz)
Beamte:	0	0,00
Beschäftigte:	103	100,60
Summe:	103	100,60

Stellenübersicht TBD - 2022: **Beschäftigte**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2021		Erläuterungen Vermerke	
	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung	KU	KW
		Teilzeit		Teilzeit		Teilzeit		
15								
14	2	2,00						
13	2	2,00	2	2,00				
12	7	6,81	7	6,81				
11	6	5,10	7	6,10				
10	5	5,00	4	4,00				
9c	1	1,00	1	1,00				
9b	4	4,00	4	4,00				
9a	10	10,00	10	10,00			2	
9								
8	5	4,05	5	4,05				
7	7	6,64	7	6,64				
6	22	22,00	20	20,00			1	
5	24	24,00	24	24,00			1	
4	5	5,00	6	6,00				1
3	3	3,00	3	3,00				
2Ü								
2								
1								
Summe:	103	100,60	100	97,60			4	1

KU KW

nachrichtlich:

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 4 Stellen für Beamte vorgehalten, die bei den Technischen Betrieben eingesetzt sind.

Stellenübersicht TBD 2022- Teil B: Dienstkräfte in Ausbildungszeit

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
Aufstiegsbeamtin / Aufstiegsbeamter	A 7 / A 8 / A 9			
Inspektor-Anwärter/ in	Anwärterbezüge			
Sekretär-Anwärter / in	Anwärterbezüge			
Auszubildende/r Tiefbaufacharbeiter / in	Ausbildungsvergütung		1	Beginn am 01.08.2021
Auszubildende/r Garten- und Landschaftsbau				
Auszubildende/r Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bauzeichner / in	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beschäftigte -

Produkt- bereich	Bezeichnung	Stellen für 2022	TV&D Beschäftigte									
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 9
01	Innere Verwaltung	103,00			2,00	7,00	6,00	5,00	10,00	4,00	1,00	
TBD gesamt:		103,00			2,00	7,00	6,00	5,00	10,00	4,00	1,00	

Produkt- bereich	Bezeichnung	Stellen für 2022	TV&D Beschäftigte							
			EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1
01	Innere Verwaltung	103,00	5,00	7,00	23,00	23,00	5,00	3,00		
TBD gesamt:		103,00	5,00	7,00	23,00	23,00	5,00	3,00		

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2022	TVöD Beschäftigte									
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 9
11538201	Stadtentwässerung	25,90		1,00	2,00	2,00	1,50	1,00	2,00	2,00	1,00	
13553202	Friedhöfe	5,20				1,00	1,80	0,30				
13551203	Grünflächen und Spielplätze	6,15				1,00	2,35	2,70				
12541204	Straßenunterhaltung	8,55		1,00	0,00	3,00	0,25		3,00	1,00		
01111205	Baubetriebshof	57,20					0,10	1,00	5,00	1,00		
TBD gesamt:		103,00			2,00	7,00	6,00	5,00	10,00	4,00	1,00	

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2022	TVöD Beschäftigte							
			EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1
11538201	Stadtentwässerung	25,90	0,40	3,00	10,00					
13553202	Friedhöfe	5,20	2,10							
13551203	Grünflächen und Spielplätze	6,15	0,10							
12541204	Straßenunterhaltung	8,55	0,30							
01111205	Baubetriebshof	57,20	2,10	4,00	13,00	23,00	5,00	3,00	0,00	
TBD gesamt:		103,00	5,00	7,00	23,00	23,00	5,00	3,00	0,00	

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2021	Höherer Dienst / LfbGr. 2				Gehobener Dienst / LfbGr.2				
			A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9
11538201	Stadtentwässerung	1,80	0,40	1,00			0,40				
13553202	Friedhöfe	0,30	0,15				0,15				
13551203	Grünflächen und Spielplätze	0,20	0,10				0,10				
12541204	Straßenunterhaltung	0,50	0,25				0,25	0,00			
01111205	Baubetriebshof	1,80	0,10		1,00		0,10		0,60		
TBD (A&R) gesamt:		4,60	1,00	1,00	1,00		1,00	0,00	0,60		

- Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2021	TVöD Beschäftigte														
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3
11538201	Stadtentwässerung	24,40			1,00	2,00	2,50	1,00	2,00	2,00	1,00	0,26	2,64	10,00			
13553202	Friedhöfe	3,48				0,91	0,80	0,30				1,47					
13551203	Grünflächen und Spielplätze	4,22				1,00	1,45	1,70				0,06					
12541204	Straßenunterhaltung	9,34			1,00	2,90	1,25		3,00	1,00		0,19					
01111205	Baubetriebshof	56,16					0,10	1,00	5,00	1,00		2,06	4,00	11,00	23,00	6,00	3,00
TBD (A&R) gesamt:		97,60			2,00	6,81	6,10	4,00	10,00	4,00	1,00	4,05	6,64	21,00	23,00	6,00	3,00